

Plan wurde auch darauf hingewiesen, daß der Erfolg in hohem Maße von der richtigen Auswahl der Kader abhängt, die in den Amtsbezirken zur Einziehung der Waffen eingesetzt werden. Es wurde vorgeschlagen, dieser Seite der Sache besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die im Jahre 1918 in Moskau aufgedeckten Verschwörungen und der Aufstand der linken Sozialrevolutionäre machten deutlich, daß die Konterrevolution bestrebt ist, die Offensive an den äußeren Fronten mit Versuchen, einen Staatsstreich vorzubereiten, in Verbindung zu bringen.

Im Zusammenhang mit der Offensive Koltshaks mußten der Aktivität der Verschwörer die gemeinsamen Anstrengungen verschiedener Organe der Sowjetmacht entgegengesetzt werden.

F. E. Dzierzynski unterbreitete den Vorschlag, ein einheitliches Zentrum zu schaffen, das die Arbeit zur Bekämpfung der Konterrevolution in Moskau in sich vereinigen sollte. Dieser Vorschlag wurde vom Sekretär des Moskauer Komitees der KPR(B) W. M. Sagorski unterstützt, und am 28. Mai 1919 wurde in einer gemeinsamen Sitzung der Kollegien der Allrussischen Außerordentlichen Kommission, der Moskauer Tscheka, an der Vertreter des Moskauer Stadt- und Gebietskomitees der Partei und des Volkskommissariats für Innere Angelegenheiten teilnahmen, ein Operativstab gebildet.

Er wurde von J. Ch. Peters geleitet und hatte unter anderem die Aufgabe, „eine umfassende Agitation zur Mobilisierung breiter Kreise der Arbeiter- und Parteifunktionäre für den Kampf gegen die Konterrevolution zu entfalten“⁴⁴.

Im Sommer 1919 brachte die Rote Armee den weißen Armeen des Admirals Koltshak eine Reihe vernichtender Schläge bei. Der erfolgreichste Vormarsch der Roten Armee wurde von Partisanen unterstützt, die unter der Führung der illegalen Komitees der Kommunistischen Partei in Sibirien und im Fernen Osten den Weißgardisten und Interventen erbitterte Schlachten lieferten,

In dem Bestreben, den Vormarsch der Roten Armee an der Ostfront aufzuhalten, verstärkten die Imperialisten den Vormarsch auf Petrograd. Die Truppen Judenitschs, die, unterstützt von Weißfinnen und estnischen Weißgardisten, in dieser Richtung vorstießen, näherten sich der Stadt.